

Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „Tom123“ vom 26. Juni 2025 18:00

Zitat von Dr. Rakete

Der Kern der Debatte ist nicht die Frage nach entschuldigen Umständen sondern nach dem korrekten Handeln der Lehrkräfte.

Das mag für dich so gelten. Für mich stehen tatsächlich auch die Umstände im Kern der Debatte. Wie bei so vielen Sachen im schulischen Alltag gibt es eine Diskrepanz zwischen Theorie und Praxis. Beispielsweise beim DaZ-Unterricht haben die Kinder in Nds. einen Anspruch auf XY Förderstunden. In der Praxis gibt es sie aber einfach nicht. Also müssen wir überlegen, wie wir damit umgehen.

Zitat von Quittengelee

Viele Schulen überdenken offensichtlich ihren Schwimmunterricht. So viel dazu, dass das ein Ausnahmefall gewesen sei, dass Nichtschwimmer*innen mit ins Wasser dürfen.

<https://www.swr.de/swraktuell/bad...lossen-100.html>

Das zeigt sich genau das Problem. 20% der Schulen geben gar keinen Schwimmunterricht. Andere Schulen nehmen nur noch die Schwimmer mit. Ergebnis: Weniger Unfälle im Schwimmunterricht und dafür mehr Nichtschwimmer. Ob das am Ende Leben rettet ...